



Wissen schaffen. Begegnung leben. Zukunft gestalten.

Stellenausschreibung

An der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist im Referat Forschung und Wissenschaftlicher Nachwuchs (Bereich EU-Forschungsförderung) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Koordinator*in des Projekts DAAD-ERUA-VIADRINA im Rahmen der Initiative „Europäische Hochschulnetzwerke“

Kenn-Nummer 1430-24-10
(bis [Entgeltgruppe 13](#) TV-L,
Arbeitszeit 40 Stunden/Woche, Teilzeit möglich)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt befristet bis zum 31.12.2027 mit der Option der Verlängerung um bis zu 24 Monate.

Die Europa-Universität Viadrina ist Mitglied der „European Reform University Alliance“ (ERUA), deren Ziel es ist, die Zukunft der Universitäten in Europa innovativ zu gestalten und dabei Studium und Lehre, Forschung und gesellschaftliches Engagement aus einer kritischen, europäischen und inklusiven Perspektive neu zu denken (<https://erua-eui.eu/>).

Um die Arbeit der Viadrina in diesem Netzwerk zu fördern, stellt der DAAD zusätzliche Mittel bereit. Als Koordinator von DAAD-ERUA-Viadrina sind Sie für die Leitung und Umsetzung dieses des Projekts zuständig.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Leitung und Koordination des Projekts DAAD-ERUA-VIADRINA und der Tätigkeiten des DAAD-Teams an der Viadrina: Konzeption, Planung, Steuerung, Koordinierung und Optimierung der Abläufe; Überwachung des Budgets in Kooperation mit dem Finanzdezernat; Berichtswesen und Qualitätssicherung
- Koordination der verschiedenen DAAD-Initiativen im Rahmen des Projekts (z.B. „Erasmus without papers“, „Student Coaching“ und „Student Assistant Programme“)
- Beratung und Unterstützung der DAAD-Initiativen bei der Projekt-Implementierung (insbes. zu rechtlichen und finanziellen Fragen) sowie beim Reporting (Verwendungsnachweis, Time Sheets etc.) und Auditing in Kooperation mit dem Finanzdezernat
- Integration und Verankerung der Initiativen von DAAD-ERUA-VIADRINA an der Universität
- Organisation einer jährlichen Summer School für Nachwuchswissenschaftler*innen der Viadrina und der ERUA-Partnerhochschulen
- Teilnahme an Meetings und Initiativen des Fördergebers (DAAD)

Mit der Stelle verbunden ist auch die Koordination und Implementierung des Arbeitspakets „Forschung“ (WP 3) im Rahmen der Europäischen Hochschulallianz ERUA an der Viadrina.

Ziel dieses Arbeitspakts ist es, gemeinsam mit den Partnerhochschulen die Partizipation der Wissenschaftler*innen der Viadrina in internationalen Forschungsclustern zu fördern und sie bei der Vernetzung und beim Aufbau von Projekten und internationalen Kooperationen zu unterstützen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung von Wissenschaftler*innen in der Qualifikationsphase.

Ihr Profil umfasst:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, bevorzugt in den Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften
- Erfahrungen in der Wissenschaft, insbesondere in der interdisziplinären und internationalen Zusammenarbeit
- Erfahrungen im Projekt-Management, vorzugsweise von EU-Projekten bzw. mit dem DAAD
- problemlösungs- und ergebnisorientierte Arbeitsweise, verbunden mit ausgeprägter Teamfähigkeit
- hervorragende Kommunikationsfähigkeit und ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift (mind. C 1). Die Kenntnis von weiteren Fremdsprachen der ERUA-Allianz ist von Vorteil.
- Bereitschaft zu Reisen und Weiterbildung

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung
- betriebliche Nebenleistungen (z. B. Altersvorsorge über die [VBL](#), vermögenswirksame Leistungen, Jobticket)
- tariflich geregelter Erholungsurlaub plus zwei arbeitsfreie Tage am 24./31.12.
- Arbeiten an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- flexibles Arbeiten mit Homeoffice und mobiles Arbeiten
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen mit Beratung und Unterstützung bei der Kinderbetreuung sowie bei Pflege von Angehörigen | [Familienbüro](#)
- ein diversitätssensibles betriebliches Gesundheitsmanagement zum Erhalt der Gesundheit und der Motivation unserer Mitarbeitenden
- ein breites [Fort- und Weiterbildungsangebot](#)

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungspositionen an und fordert qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die Viadrina setzt sich in ihrer Personalpolitik aktiv für die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein. Personen, die von Rassismus betroffen sind, Menschen mit familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte, trans* inter* und nicht-binäre Personen sowie Menschen mit Behinderung werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Menschen mit einer Schwerbehinderung bzw. gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine eventuelle (Schwer-)Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Bei Fragen zur Ausschreibung oder zu Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen, wenden Sie sich gerne an die [Gleichstellungsbeauftragte](#), die [Schwerbehindertenvertretung](#) oder die [Abteilung Chancengleichheit](#). Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bewerbungsschluss ist der 14.07.2024.

Die Bewerbungsgespräche finden ausschließlich in Präsenz in Frankfurt (Oder) statt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der o. g. Kenn-Nr. als eine PDF-Datei an: bewerbung@europa-uni.de. Nachfragen zur Stelle richten Sie bitte per E-Mail direkt an die EU-Referentin der Viadrina, Dr. Geny Piotti: piotti@europa-uni.de.

Die Bewerbungsdaten werden unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.